

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Verbandsgemeindewerke Weißenthurm - Abwasser](#)
 Straße [Kärlicher Straße 4](#)
 Plz, Ort [56575, Weißenthurm](#)
 Telefon [+49 2637-9130](#)
 Fax [+49 2637-913100](#)
 E-Mail vergabestelle@vgwthurm.de
 Internet www.verbandsgemeindeweissenthurm.de
 Kontaktstelle [Stabsstelle Zentrale Vergabe](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [01-137-2022](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kläranlage Urmitz/Bhf, Rheinau 44, 56218 Mülheim-Kärlich](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Das Abwasserwerk der Verbandsgemeindewerke Weißenthurm plant den Neubau eines Betriebsgebäudes auf der Kläranlage Urmitz Bahnhof.

Aufgrund personeller Veränderungen bei den Verbandsgemeindewerken Weißenthurm ist das derzeitige Betriebsgebäude der Kläranlage für den aktuellen Personenbestand nicht mehr ausreichend. Weiterhin entspricht das Gebäude nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Auch die derzeitige Lage (Corona-Pandemie) zeigt, wie wichtig es ist, bestimmte Hygienestandards in diesem sensiblen Bereich einhalten zu können.

Dem aktuellen Betriebsgebäude fehlt es an einem entsprechenden Schwarz-Weiß-Bereich für die Mitarbeiter. Weiterhin herrscht Platzmangel in den Umkleidekabinen und im Aufenthaltsraum. Auch Änderungen in den neuen Brandschutzverordnungen sind entsprechend umzusetzen.

Der Neubau des Betriebsgebäudes soll den zukünftigen Anforderungen der Verbandsgemeindewerke gerecht werden und dem neusten Stand der Technik entsprechen.

- ca. 450 m³ flächiger Aushub mit Entsorgung
- ca. 270 m³ Lieferung und Einbau von Tragschicht-/Bodenersatzmaterial
- ca. 140 m³ Aushub für Rohrgräben
- ca. 200 m Rohrleitung DN 100 - DN 150
- ca. 275 m³ Beton für Bodenplatte, Decke, Wände
- ca. 330 m² Schalung für Betonwände
- ca. 38 t Bewehrungsstahl (Stabstahl/Matten)
- ca. 600 m² Mauerwerk aus Ziegelsteinen Wanddicke von 11,5 - 36,5 cm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 07.11.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 04.10.2023

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Ausführungsfristen entnehmen Sie bitte den beigefügten Bauzeitenplan. In der Bekanntmachung angegeben ist die geplante Dauer der Gesamtmaßnahme.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YD0YM65/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.08.2022 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 12.10.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YD0YM65>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 30.08.2022 um 10:00 Uhr

Ort

Verbandsgemeinde Weißenthurm
 Stabsstelle Zentrale Vergabe
 Außenstelle - Nebengebäude

Raum 6 Basisgeschoss
Kärlicher Straße 6
56575 Weißenthurm

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte dürfen nicht anwesend sein.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (siehe Vergabeunterlagen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B (siehe Vergabeunterlagen)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichende Nachweise sind in einem den Vergabeunterlagen beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Nachweisliste) gem. § 8 Abs. Nr. 5 VOB/A aufgeführt.

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D, Ziffer 3.4, sowie dem Formblatt 216 (Nachweisliste; Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) zu entnehmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Straße	Bahnhofstraße 9
Plz, Ort	56068, Koblenz
Telefon	
Fax	
E-Mail	info@kvmk.de
Internet	

Sonstiges

Gemäß § 10 Absatz 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen (NachprVO) hat der Bieter oder Bewerber Verstöße gegen geltende Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. der Vergabeunterlagen erkennbar sind, bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Vergabeprüfstelle:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9
55116 Mainz
Tel: +49 6131-162546
Mail: vergabepuefstelle@mwvlw.rlp.de

Bekanntmachungs-ID:

CXP6YD0YM65